

N^o 171

WIENER HAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michen.
24. Jahrg. Wien, Freitag, 1. Mai 1914.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 1. Mai.

Vorsitzende: Bgm. Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Heindl wird das Projekt für die Regulierung und Asphaltierung der Dorotheergasse im 1. Bezirk vor den Häusern Nr 3 bis 7 mit den Kosten von 8000 K genehmigt.

Das von StR. Grünbeck vorgelegte Projekt für die Regulierung der Dornbacherstraße im 17. Bezirk zwischen der Gupferlingstraße und Vollbadgasse wird mit den Kosten von 99,500K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Oppenberger wird im Hofe der städtischen Feuerwehrrilliale Prater 2. Bezirk Ausstellungsstraße ein Stiegenhaus mit den Kosten von 3126 K errichtet.

StR. Babon beantragt das Projekt für den Kanalneubau in der Karl Ludwigstraße in der Strecke von der Eichendorffgasse bis zur Chimanistraße im 19. Bezirk mit den Kosten von 6300 K zu genehmigen.

Nach einem Berichte des VB. Hoß wird die Erbauung eines Depotgebäudes für die freiwillige Feuerwehr Leopoldau auf dem Leopoldauerplatz mit den Kosten von 45.000 K genehmigt.

Erste Österreichische Sparkasse. Im April d.J. wurden bei der Ersten Österreichischen Spar-Kasse von 19.487 Parteien 10.371.917 K eingelegt und an 19.958 Parteien 11.076.835 K rückgezahlt, bei der Hypotheken-Liquidatur an Darlehen 629.100 K zugesöhlt und dagegen 626.050 K rückgezahlt und bei der Effekten- und Verrechnung-Abteilung an Wechseln 8.244.494 K eskontiert und 10.974.374 K einkassiert. Ende des Monats betrug der Stand des Einlagekapitales 532.675.714 K, der Hypothekendarlehen 319.850.598 K, des Wechselportefeuilles 26.832.951 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden 7079 K eingezahlt. Am Schlusse betragen die sämtlichen ausstehenden Pfandbrief-Darlehen 19.312.182 K, der Tilgungs- und Einlösungsfonds 98.618 K, die Pfandbriefe im Umlaufe 19.410.800 K.

Stadtrat Baron. Bürgermeister Dr. Weiskirchner brachte heute vormittags im Stadtrate dem kais. Rat Robert Baron die herzlichsten Glückwünsche anlässlich seines 60. Geburtstages zum Ausdruck.

Ein neues Ambulatorium im Kaiser Jubiläumsspital. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Dr. Haas die Errichtung eines gynäkologischen Ambulatoriums im Kaiser Jubiläumsspital der Gemeinde Wien in Lainz mit einem Kostenaufwand von rund 50.000 K.

den Besuch des Publikums geschlossen.
Die städtischen Sammlungen bleiben Sonntags, den 3. Mai für